

# BERICHT ÜBER DIE ERFÜLLUNG DES STIFTUNGSZWECKS IM JAHR 2017

## der Werner und Erika Messmer-Stiftung, Radolfzell

---

Die jährliche Spendenausschüttung wurde am 12. Mai 2017 durchgeführt. Der Termin im Mai steht in direktem Zusammenhang mit unseren beiden verstorbenen Stiftern, die am 4. Mai und 6. Mai jeden Jahres ihre Geburtstage gefeiert hatten. Auch in Zukunft will die Stiftung diesen jährlichen Spendertermin wahren.

Mit einer Spendenausschüttung im Gesamtwert von **1.005.000 Euro** konnten wir neue Höchstmarken erreichen, da der Stiftung bereits 2016 und besonders in 2017 die kompletten Erträge aus den Erbschaften beider Stifter zur Verfügung standen. Der Vielzahl von Spendenanträgen entnehmen wir, dass wir in der Region bereits einen sehr hohen Kenntnisgrad erreicht haben.

Seit 2 Jahren hat sich die Stiftung entschieden dem Bildungsbereich besondere Beachtung zu schenken. Dementsprechend wurden Schulprojekte ausgeschrieben, die für alle Bildungseinrichtungen in Radolfzell und Umgebung über die Homepage abgerufen und gezielt Anträge gestellt werden können. Dies führt dazu, dass jeweils im Spätherbst eine spezielle Spendenausschüttung für Bildungsprojekte erfolgt. Im abgelaufenen Jahr erhielten 20 Schulen im Kreis Konstanz Spenden in Höhe von **335.000 Euro** ausgezahlt.

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand führten 2 gemeinsame Sitzungen durch – am 28. März 2017 und 23. November 2017. In der Herbstsitzung 2017 wurde nach dem Todesfall von RA Jürgen Krüger am 16.01.2017 ein neues Stiftungsratsmitglied gewählt. Der Vorsitzende des Stiftungsrats empfahl dem Gremium ein fachlich versiertes Mitglied mit juristischen – sowie mit bilanz- und steuerfachlichen – Kenntnissen in den Rat aufzunehmen. **Als neues Mitglied wurde einstimmig Rechtsanwalt und Steuerberater Carsten Wältermann aus Konstanz gewählt.**

Die Vermögenswerte der Stifter sind im Wesentlichen im Rahmen von Vermächtnissen bei der Stiftung eingegangen und verbucht. Die übernommenen Immobilien sind grundbuchrechtlich auf die Stiftung umgeschrieben worden und bilanzmäßig aktiviert. Zwei neue Ausschüsse wurden gebildet und zwar ein

- Spendenausschuss mit 3 gewählten Stiftungsräten – sowie ein
- Strategiausschuss mit 3 gewählten Stiftungsräten

Grundsätzlich hat der Vorsitzende Recht und Stimme in den jeweiligen Ausschüssen. Kraft Amtes sind die Mitglieder des Vorstandes den beiden Ausschüssen zugehörig.

### Werner und Erika Messmer Stiftung

Der Vorstand gab sich Leitlinien für die Vermögensverwaltung in Bezug auf die Vermögensaufteilung. So soll unter Risikogesichtspunkten eine Aufteilung angestrebt werden von:

- 60 % des Vermögens in Geld- und Wertpapiervermögen – und
- 40 % des Vermögens in Immobilien.

Die Durchführung ist in vollem Gange und kann sich auf Grund von Optimierungen im Bereich der Immobilien noch verzögern. Ein wesentliches Immobilienprojekt ist der Stiftung in Berlin übertragen worden. In guter Lage (Neukölln) besteht eine Wohnanlage mit 128 Wohnungen, an der die Stiftung einen Anteil von 69,21 % besitzt. Derzeit bemühen wir uns um einen Verkauf und erwarten daraus einen Zufluss – nach Verrechnung von Verbindlichkeiten – in Höhe von ca. 9.5 Mio. Euro. In der Folge wäre eine Neubebauung im Rahmen des „sozialen Wohnungsbaus“ in Radolfzell oder Umgebung vorgesehen.

Für das Jahr 2018 gibt sich der Vorstand recht optimistisch. Durch eine breite Risikostreuung sind die Depotwerte nach Währungen, Laufzeiten und Anlageklassen breit gestreut. Erträge aus den Immobilienwerten sind im Umfang des Jahres 2017 zu erwarten. Als neue Immobilie wird die Stiftung das im Bau befindliche „Montessori-Kinderhaus“ Mitte des Jahres 2018 fertig stellen und in der Folge zur Vermietung der Stadtverwaltung Radolfzell zu den vereinbarten Konditionen übergeben können.

Radolfzell im März 2018

Der Stiftungsvorstand  
(Petra Bialoncig – Arnulf Heidegger – Karl Steidle)